berliner stadt mission ev. kirche

GEMEINDEBRIEF

Gemeindehof Karow
Stadtmissionsgemeinde

September – November 2018

Herzlich Willkommen!

Der **Gemeindehof Karow** ist eine Einrichtung der **Berliner Stadtmission**. Hier finden sich vereint „unter einem Dach“ eine Stadtmissionsgemeinde, ein Ev. Kindergarten und generationsübergreifendes Wohnen. Wir teilen unsere Beziehungen untereinander, wie auch zu Jesus Christus und erleben diese Gemeinschaft als wertvoll und belebend.
Wir freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Denkanstoß

„Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“

Prediger 3, 11

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

Wunschlos glücklich! Wer ist das nicht gerne? Das eigene Werk betrachten und zutiefst zufrieden sein. Wissen, dass es geglückt ist. Und dazu die Erfahrung: Erwartung und Erlebtes decken sich. Herrlich! Allerdings dauert es meist nicht lange und die Wunschlosigkeit weicht ersten Fragen. Geht es nicht auch noch anders? Und ist dieses und jenes nicht auch noch zu tun…?

Ein schöner, warmer und trockener Sommer liegt hinter uns. Inzwischen hat die Schule wieder begonnen. Sowohl der Spätsommer als auch der frühe Herbst kündigen sich an. Zeit, um inne zu halten. Zeit, um zu fragen, was die Stunde geschlagen hat.
Wo schreit mein Leben nach Gestaltung und Veränderung? Und wo nach Genuss und Dankbarkeit? In Beidem, im Gestalten und Genießen, können wir uns mit Gott verbinden. Also da, wo wir uns engagieren, etwas mit unseren Worten oder Händen schaffen, wo wir einem Mitmenschen einen praktischen Liebesdienst erweisen.

So aber auch im Genießen. Wo wir dankbar unser Leben mit all seinen Möglichkeiten aus Gottes Hand nehmen: Dankbar für Menschen, die uns durchs Leben begleiten; dankbar für die guten Dinge des Lebens wie Freunde, ein Zuhause, eine Gemeinde, ein schöner Urlaub; dankbar für Brot und Wein und Menschen, die uns bejahen.
Auch die Dankbarkeit für durchlebte und überwundene Lebenskrisen kann ein Stück der Ewigkeit in unser Diesseits einbrechen lassen. Auch dann, wenn es sich zunächst gar nicht danach anfühlt. Denn hier verbindet sich Gott mit uns. In Jesus Christus, der als Mensch gelebt und gelitten hat, zeigt Gott seine Solidarität mit menschlichem Leiden. Und durch Jesus Christus, der gestorben und wieder auferstanden ist, gibt es Hoffnung für jede noch so aussichtlose Situation. In dieser Hoffnung strahlt Ewigkeit in die Zeit - nicht als ein billiger Trost auf bessere Zeiten, sondern als Kraft zur Veränderung.

Gott hat alles sehr schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt.
So sagt es der Prediger. Wo nun unsere Tage wieder kürzer werden und die Natur ihr grünes Kleid nach und nach verliert, tritt uns auch die irdische Vergänglichkeit vor Augen.
Demgegenüber steht das unergründliche Werk Gottes, das weder Anfang noch Ende kennt. Es ist gut zu wissen, dass all die Dinge und Aufgaben, die wir in einer kurzen Lebensspanne bewerkstelligen, von einem höheren, größeren Werk umspannt sind. Was wir heute beginnen, das werden andere morgen vollenden. Dieser Gedanke macht mich nicht traurig, er entlastet mich und macht mich gelassen. Denn so kann ich meine Sache so gut und fröhlich erledigen, wie es mir möglich ist.

Gott hat alles sehr schön gemacht zu seiner Zeit – auch zu meiner Zeit.

Ich wünsche euch/Ihnen gesegnete Spätsommer-Tage und grüße herzlich,

Euer/Ihr Stephan Seidel

Zeit für Freunde im Herbst

Liebe Kinder, wenn der Sommer sich dem Ende neigt und alle aus den Ferien heimkehren, beginnt für viele von Euch was Neues: Ihr kommt in die Schule oder zurück in den Kindergarten!

Alles ist wieder aufregend und ganz ungewohnt. Neue Gesichter, neue Räume, ein anderer Tagesablauf erwarten Euch. Ihr trefft Eure alten Freunde wieder oder Ihr findet ganz neue – egal – mit Freunden macht alles doppelt Spaß, ist vieles schöner und leichter.

Dass Gott unser Freund sein will und Jesus mit seinen Freunden sogar durchs Land zog, davon hört Ihr im Kindergarten und in der kleinen Kinderkirche.

Ich wünsche Euch, dass Ihr gute Freunde habt oder findet und dass Ihr selbst eine gute Freundin oder Freund für jemanden sein könnt! Manchmal hält ja so eine „Sandkasten-Freundschaft" ein Leben lang – wirklich wahr ☺!

Fragt mal Eure Eltern oder Großeltern, wer Ihre Freunde waren und wann sie sich trafen – da kommen bestimmt schöne Geschichten zusammen.

- Wie heißt Deine Freundin oder Dein Freund?
- Was magst Du besonders an ihr/an ihm?
- Was macht Ihr am liebsten zusammen?

Erzählt Euch viel und sagt Euch, dass Ihr Euch gerne und lieb habt – das ist wichtig!

Freunde tun gut und machen stark,
Freunde klauen die Langeweile,
Freunde bringen Freude und lachen vorbei!

Einen bunten Herbst und viele gute Freundschaften wünscht Euch Susi ☺"

„Wann Freunde wichtig sind" Gedicht von Georg Bydlinski

Freunde sind wichtig
zum Sandbergebauen,
Freunde sind wichtig,
wenn andre dich hauen.

Freunde sind wichtig
zum Schneckenhausschnecken,
Freunde sind wichtig
zum Essen von Leckereien.

Vormittags, abends,
im Freien, im Zimmer...
Wann Freunde wichtig sind?
Eigentlich immer!

Jugendrüste in Ruhlsdorf

Wir, 20 Leute aus der Jungen Gemeinde der Stadtmission in Karow, haben uns vom 15. – 17 Juni 2018 auf den Weg nach Ruhlsdorf im Landkreis Barnim gemacht. Ziel war das dortige Evangelische Rüstzeitenheim mit riesigem Garten direkt am Radwanderweg Berlin-Usedom gelegen.

Nach der Anreise mit der Bahn und einer Wanderung über märkische Wiesen und Sandweg kamen wir gegen 18 Uhr an. Die Zimmer wurden kurzerhand verteilt, einige schlugen ihr Zelt im Garten auf und andere bereiteten schon Mal das Abendessen im Freien vor.

Wir hatten uns vorgenommen das Wochenende gezielt für eine „Sofazeit mit Gott“ zu nutzen. Also über unseren Alltag mit Gott austauschen, unsere Freundschaften reflektieren, uns Jesus Worte „Ihr seid meine Freunde“ aneignen um mit der Frage auseinandersetzen: „Bin ich ein guter Freund/eine gute Freundin?“

Weil Freunde nun gern gemütlich beisammen sind, begann am Freitagabend alles mit einem chilligen Sofaabend am knisternden Lagerfeuer. Um uns herum Lampions und Lichterketten. Schön und gemütlich war´s, so dass wir gut essen, erzählen und singen wollten und konnten. Und die Marshmallows fehlten natürlich auch nicht. Ein schöner erster Tag.

Am Samstag sind wir nach leckerem Frühstück und schöner Morgenandacht zum nahegelegenen See gegangen. Es war Zeit zum Baden, Spielen und Hot-Dog essen. Und in Kleingruppen haben wir Videoclips zum Thema Freundschaft gedreht, die wir uns abends im Rüstzeitheim angeschaut haben. Es gab dabei viel zu Lachen und manches Nachdenkliche. Das Abendessen gab es wieder unter freiem Himmel. Es sollte nicht das letzte Mal sein. Einige Mitarbeiter haben drinnen eine ganz besondere Andacht nach Taizé vorbereitet. Einfache, eingängige und berührende Lieder, dazu biblische Lesungen und Gebete. Und ganz viel stille Zeit für Gemeinschaft und Begegnung mit Gott. Um uns herum Kerzen und Lichter. Nach dem zweiten Lagerfeuerabend haben wir bis in die Morgenstunden hinein „Capture the Flag“ gespielt. Am Ende gab es weder Gewinner noch Verlierer :-) Der einzige Verlierer war der Schlaf, von dem alle nicht viel bekamen.

Nachdem wir wieder aus den Federn kamen, gab es im Garten ein üppiges Frühstück. Einfach lecker und herrlich! Dann sind wir zum See gewandert und haben im Schatten einiger Kiefern Gottesdienst gefeiert. Wir waren dabei in Jesus ganz eng verbunden mit unserer Karower Gemeinde, wo zur selben Zeit ebenfalls Menschen Gott lobten. Unser Mittagessen nahmen wir natürlich wieder unter freiem Himmel zu uns.
Ja, Gott hat es an diesen Tagen sehr gut gemeint - nicht nur wettermäßig!

Stephan Seidel

Ausflug vom Frauenfrühstück

Am 19. Juni verbrachten 20 Frauen vom Frauenfrühstück einen schönen "Spargeltag in der Rheinsberger Seenplatte". Christa Herwig war unsere "Reisefrau" , die diese Fahrt angeregt und für uns gebucht hat.

Um 8.30 Uhr trafen wir uns vor dem Gemeindehof in Karow. Dort holte uns der Reisebus ab. Die Fahrt bis Rheinsberg verlief in guter Stimmung. Dort wurden wir dann "eingeschifft". Vom Schiff aus konnten wir gemütlich Natur und Orte am Rheinsberger See und Zechliner See in Augenschein nehmen.

In Zechlin holte uns der Bus wieder ab und wir fuhren zu einer schönen Gaststätte mit Hotelbetrieb. Dort wurden wir von der Chefin mit Musik empfangen. Und dann gab es Spargel und Schnitzel satt. Auch andere leckere Speisen gab es, aber natürlich wählte fast jeder ein Spargelgericht. Das Hotel heißt übrigens "Gutenmorgen" genau wie seine Besitzer.

Nach dem Essen spazierten wir zum nahegelegenen See, einige Frauen genossen das Ambiente des Hotelareals oder relaxten nach dem ausgiebigen Essen einfach auf der schönen Terrasse.

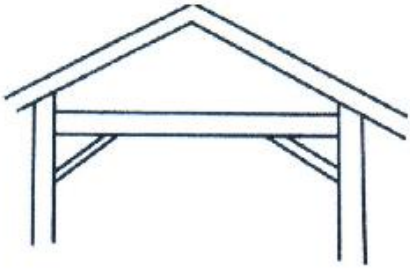
Am Nachmittag gab es zur Stärkung für die Heimfahrt noch eine Kaffeerunde mit vom Haus gebackener Erdbeertorte.

So konnten wir dann gestärkt die Heimfahrt antreten, auf der es auch lustig zuging.

Nun freuen wir uns schon auf die nächste Fahrt an die Müritz.

Dolores Grotzke

SM berliner stadt mission ev. kirche



Trödel-Café

September bis November 2018

- - - Achtung - Wichtiger Hinweis - - -
Der für Sa., d. 15.09. vorgesehene Termin des Trödel-Cafés fällt leider aus!

dafür neu: **Do. 20.09.** - 15 bis 18 Uhr
Do. 04.10. - 15 bis 18 Uhr
Sa. 20.10. - 15 bis 18 Uhr
Sa. 03.11. - 15 bis 18 Uhr

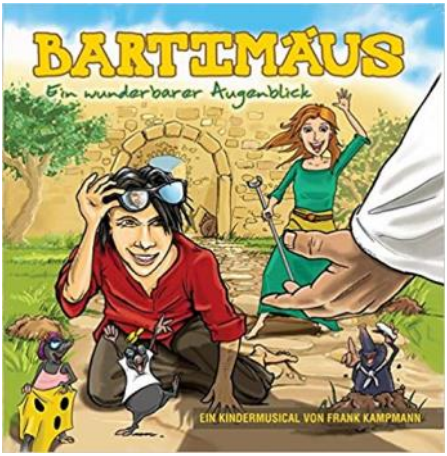
... und zum Feuerwehr-Straßenfest ...
Sa. 25.08. - 14 bis 18 Uhr
So. 26.08. - 14 bis 16 Uhr

Advents- und Lichtertrödel
Sa. 01.12. - 15 bis 19 Uhr

Gemeindehof Karow der
Berliner Stadtmission
Alt-Karow 8, 13125 Berlin

www.gemeindehof.de

Kindermusical 'Bartimäus - Ein wunderbarer Augenblick'



Zum nunmehr 10. Mal wollen wir mit über 60 Kindern und Jugendlichen ein Musical auf die Beine stellen. Mit viel Elan, Mut, Phantasie und Gottes Hilfe bereiten wir uns ab Ende August in insgesamt 11 Probenterminen auf die Aufführung des Musicals 'Bartimäus - Ein wunderbarer Augenblick' am 17. und 18. November (Ort wird noch bekannt gegeben).

Das Kindermusical 'Bartimäus - Ein wunderbarer Augenblick' greift die biblischen Geschichte des Bartimäus auf und spiegelt sie an aktuellen Gegebenheiten und Problemen: Bartimäus spielt gerne mit seinen Freunden Fußball, aber langsam werden seine Augen immer schlechter. Als ihn seine Fußballkollegen immer mehr hänseln, steht ihm nur noch seine gehbehinderte Freundin Ava bedingungslos zur Seite. Als er ein Jahr später komplett erblindet, bleibt ihm nur das harte Los eines Bettlers.
Eines Tages, kurz vor dem Passahfest, hört Bartimäus, dass Jesus in die Stadt kommt. So laut er kann, ruft er nach ihm. Wird Jesus ihn (er)hören? Und was wird aus Bartimäus‘ Freundin Ava?

Das Musical-Projekt ist ein ökumenisches Projekt der Stadtmissionsgemeinde Karow, Stadtmissionsgemeinde Pankow und der katholischen Gemeinde Buchholz und wird von ca. 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, z. T. selbst ehemaligen Musicalkindern, sowie dem Pastor Stephan Seidel der Stadtmissionsgemeinde Karow begleitet. Die Probentermine sind jeweils freitags oder

samstags und finden in den Räumen des Gemeindehofs Karow statt. Hier proben die Kinder je nach Interesse in parallelen Workshops für Tanz, (Solo-)Gesang und Theater, während die Jugendlichen, Eltern und Mitarbeiter fleißig an Kulissen, Requisiten, Kostümen, Technik arbeiten oder sich um das leibliche Wohl der Musicaltruppe kümmern. Das Voranschreiten des Projektes und die Highlights der einzelnen Proben und der Aufführungen können alle Interessierten auf der Musical-Website www.bartimaeus-kindermusical.de mit verfolgen.

Zeit für das Beste

Würde jeder Mensch seinem Nächsten stets nur das Beste wünschen und dementsprechend handeln, so hätte diese Welt die Chance, für jeden gleichermaßen ein wunderbarer und friedvoller Ort zum Leben zu sein. Da die Realität leider doch meist anders aussieht, ist es umso wertvoller, dass Menschen sich zusammenschließen, und versuchen unter gemeinsamer Anstrengung jenes Ideal mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln in die Köpfe und Herzen ihrer Mitmenschen zu tragen.

Zum Beispiel in Form eines bunten Fests für alle, wie es die Berliner Stadtmission diesen Sommer wieder veranstalten möchte. "Das Beste" – wie es passenderweise heißt – soll jeden und jede einladen, egal ob groß, klein, alt oder jung, alle mit eingeschlossen, keiner wird ausgeschlossen. Ein Fest für die ganze Stadt eben.

Dabei erwartet die Besucher und Besucherinnen ein liebevoll gestaltetes und gefülltes Gelände zum Entdecken, Ausprobieren, Erleben, Begegnen und Verweilen. Zwischen einer vielfältigen und bunten Bandbreite an Programmpunkten auf zwei Bühnen, einem Gottesdienst, der Vorstellung von Themen- und Aufgabenbereichen der Stadtmission an unterschiedlichen Ständen und Pavillons, zahlreichen Aktionen, Spiel und Spaß sowie musikalischen, kreativen und kulinarischen Genussmomenten findet hier garantiert jeder seine Freude.

Stattfinden wird „Das Beste“ am 9. September ab 11 Uhr auf dem gesamten Gelände der Berliner Stadtmission in der Lehrter Straße 68, im Herzen der Stadt. Solange die Veranstaltenden also gemeinsam mit allen ihren fleißigen Helferchen noch fröhlich am Organisieren, Werkeln, Einstudieren, Basteln und Gestalten sind, können Sie sich bereits einen roten Kringel im Kalender machen. Und Anfang September heißt es dann: Zeit für „Das Beste“ - sowohl für Sie, als auch für alle Ihre Nächsten.

Lissy Kraft

Gottesdienste auf dem Gemeindehof Karow

sonntags 10:30 Uhr
mit Kindergottesdienst und anschl. Gemeindecafé

September

02.09. - *14. Sonntag nach Trinitatis*
Familien-Gottesdienst zur Einschulung 10:30 Uhr Seidel/Eichenberg & Team
Anschließend Mittagessen. Um Essens-Mitbringsel wird gebeten.

09.09. - *15. Sonntag nach Trinitatis*
Das Beste - Ein Fest für die Stadt 11:00 - 18:00 Uhr
Ort: Lehrter Straße 68, 10557 Berlin. Der Gottesdienst in Karow entfällt !!!

16.09. - *16. Sonntag nach Trinitatis*
Taufgottesdienst mit Abendmahl 10:30 Uhr Witte / Seidel

23.09. - *17. Sonntag nach Trinitatis*
Gottesdienst 10:30 Uhr Gerhard Witte

30.09. - *18. Sonntag nach Trinitatis*
Gottesdienst zum Erntedankfest 10:30 Uhr Stephan Seidel

Oktober

07.10. - *19. Sonntag nach Trinitatis*
Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl 18:00 Uhr Junge Gemeinde

14.10. - *20. Sonntag nach Trinitatis*
Gottesdienst 10:30 Uhr Wolfgang Beyer

21.10. - *21. Sonntag nach Trinitatis*

Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Uhr	Stephan Seidel

28.10. - *22. Sonntag nach Trinitatis*

Gottesdienst	10:30 Uhr	n.n.

November

04.11. - *23. Sonntag nach Trinitatis*

Gottesdienst	10:30 Uhr	Stephan Seidel

11.11. - *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*

Familiengottesdienst zu St. Martin	16:00 Uhr	Stephan Seidel

18.11. - *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*

Gottesdienst	10:30 Uhr	Doris Reichardt

25.11. - *Ewigkeitssonntag*

Gottesdienst mit Abendmahl	10:30 Uhr	Joachim Lenz

Auswärtige Dienste des Stadtmissionars

Andachten im Berliner Dom:
Fr. 12.10. 18:00 Uhr; Fr. 02.11. 18:00 Uhr
Andachten im Hotel Albrechtshof:
Mi. 12.09., Mi. 10.10., Mi.14.11., jeweils 08:15 Uhr

Regelmäßige Angebote

Wenn nicht anders angegeben, findet die Veranstaltung in der Gemeindescheune statt.

Wir suchen Mitarbeiter*innen für eine Krabbelgruppe *(mit Kindern von 0-3 Jahren)**!!!*** **Wenden sie sich an Stadtmissionar Stephan Seidel.**

Gottesdienst & Kindergottesdienst	sonntags 10:30 - 11:30 Uhr Ansprechpartner: Stephan Seidel & Carsten Steffens
Kleine-Kinder-Kirche	*Für Kita-Kinder und Gäste* monatlich am letzten Freitag von 09.30 - 10:00 Uhr Ansprechpartner: Stephan Seidel
Eltern-Kind-Café	*Für Eltern mit Kindern* donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr *(außer Schulferien)* Ansprechpartnerinnen: Liselotte Kühn, Jirka Metzner
Jungschar	*Für Kinder von 6 - 12 Jahre* freitags 17:00 - 18:15 Uhr *(außer Ferien & Musical)* Ansprechpartnerin: Claudia Prill
Konfirmanden	*Ab 12 Jahre; Kursbeginn am 24. August* freitags 16:30 - 18:00 Uhr *(außer Ferien & Musical)* Ansprechpartner: Stephan Seidel
Junge Gemeinde	*Für Jugendliche ab 14 Jahren / ab der Konfirmation* freitags 18:00 - 20:00 Uhr im Jugendraum Ansprechpartner: Christof Glaß
Frauenabend	*Für Frauen!* monatlich am 4. Mittwoch 19:30 - 21:30 Uhr

Frauenfrühstück	*Für Frauen jeden Alters* mittwochs 09:00 - 11:00 Uhr mit Frühstück & Thema Ansprechpartnerin: Astrid Dominick
Männerfrühstück	*Für Männer jeden Alters* dienstags 09:00 - 11:00 Uhr (Frühstück und Andacht) Ansprechpartner: Roland Glaß
Trödel-Café	*April bis November* Do. 06.09., **Do. 20.09.**, Do. 04.10., Sa. 20.10. Sa. 03.11. Ansprechpartner: Stephan Seidel
Gesprächskreis 30+	*Für Erwachsene zw. 30 und 50 Jahren* monatlich am 2. Dienstag 19:30 - 21:30 Uhr Ansprechpartner: Marko Meinhardt
Gesprächskreis 50+	*Für Menschen ab 50 Jahren* monatlich am 2. Mittwoch 15:30 - 17:30 Uhr Ort: Flaischlenstr. 1, 13129 Berlin Ansprechpartner/-in: Heinz und Heidi Lott
NEU: Gesprächskreis	Für ältere Menschen monatlich am 1. Montag um 19:00 - 21.30 Uhr Ansprechpartner: Gerhard Witte
Männerabend	*Für Männer!* monatlich am letzten Donnerstag 19:00 - 21:30 Uhr Ansprechpartner: Stephan Seidel
Töpfern	*Nach Anmeldung* dienstags und donnerstags 18.30 - 20 Uhr, Töpferkeller Ansprechpartnerinnen: Trixi Witte (Di), Simone Glaß (Do)

Besondere Termine

So.	02.09.	10.30 h	Familiengottesdienst mit Begrüßung der neuen Kita-Leitung, Frau Angelika Eichenberg
Di.	04.09.	19.30 h	Mitarbeiterabend
So.	09.09.	11-18 h	Das Beste - Ein Fest für die Stadt Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
Sa.	15.09.	10-16 h	Klausur der Ältesten (Gemeindeleitung)
Di.	25.9./08.10.	ganztägig	Mitarbeitertage (Brandenburg an der Havel)
Sa.	06.10.	15 h	Trauung von Leonore und Martin Messmer, Dorfkirche Französisch Buchholz
Sa./So.	17./18.11.		Kindermusical-Aufführung „Bartimäus“
Sa.	01.12.	15 - 19 h	Advents- & Lichtertrödel

Kontakt

Ev. Kindergarten	Alt-Karow 8, 13125 Berlin Angelika Eichenberg Leitung, Tel: (030) 912 02 969 10 E-Mail: eichenberg@berliner-stadtmission.de
Gemeinde	Stadtmissionar: Stephan Seidel Alt-Karow 8, 13125 Berlin Tel.: (030) 912 02 969 20 Mobil: (0176) 239 29 125 E-Mail: seidel@berliner-stadtmission.de
Ältestenkreis:	Vorsitz: Carsten Steffens E-Mail: carsten.steffens@gmx.de
Kurzzeit-Vermietungen:	Ansprechpartnerin: Christel Springer Mobil: (0152) 537 84 860 Erreichbar Mo - Fr von 16 -20 Uhr
Webseite	www.gemeindehof.de
Redaktion	Stephan Seidel, Suse Radig
Spenden	
Konto:	Berliner Stadtmission IBAN: DE63 1002 0500 0003 1555 00
Verwendungszweck:	‚Gemeinde Karow‘
Bildrechte	Deckblatt, S. 6/7: Stephan Seidel; S. 10/11: Martin Messmer; S. 12: Lissy Kraft; Rückseite: panthermedia.net; S. 18 aus: Arno Spaßtraktat Nr. 2, S. 65

Die bestverschlossene Tür ist die,
die man offen lassen kann.

Aus China